

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	72 (1946)
Heft:	5
Rubrik:	Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

Verlobte

kommt am Samstag, 8. Dez.
oder am Sonntag, 9. Dez.

nach ZÜRICH um sich Möbel anzuschauen

Wer überlegt wählen will, bringt Verwandte mit, denn 6 Augen sehen mehr als 4. Der Vater sieht dieses, die Mutter jenes. Und der Vetter, der vom Fach ist, achtet auf Kleinigkeiten, die dem Laien entgehen.

2 einäugige Eltern und ein blinder Vetter!

Miwirtschaft im eidg. Kommissariat für Internierung

In unserer Berichterstattung vom Samstag über die Affäre beim eidg. Kommissariat für Internierung hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Es ist nicht ein Oberleutnant, seines Zeichens Architekt, in die Untersuchung miteinbezogen, sondern ein Oberstleutnant.

Gegen den Oberstleutnant sträubt sich offenbar die Druckerschwärze!!

Rom, 4. Dez. Ag. Der neue schweizerische Minister in Rom, de Weck, hat in einer einfachen Veranstaltung im Sitz des Schweizerzirkels mit der Schweizerkolonie der italienischen Hauptstadt Fühlung genommen. Der Präsident des Zirkels und der Kommandant der Schweizergarde, Oberst Pfüscher von Altishofen, begrüßten den neuen Minister, der in herzlichen Worten den Willkomm verdankte.

also schlanken und aufrechten Worten!

vor Hautverhärtungen und schmerzenden Füßen. Unzählige Frauen haben dies erfahren und ebensoviele Wehrmänner im Dienst und empfohlen. (Tube Fr. 1.65 im Reformhaus.)
En guete!

und daß Eva wooten wäre, indem die Leiche eines Doppelgängers im geheimen nach dem Luftschuttraum gebracht wurde. Eine solche Flucht nach 14 Uhr 30 war aber, wie sicher anzunehmen ist, unmöglich. Auch wenn es noch möglich gewesen wäre, von der Charlottenburger Chaussee aus in einem Trainingsflugzeug zu entfliehen, so wäre doch kein Pilot für eine solche Flucht vorhanden gewesen. Hitlers beide Piloten waren am 31. April im Bunker.

Das war jener 31. April, der eigens zu diesem Zweck im Reuter-Kalender eingeschoben worden ist!



GAMPER
Im Doppel-Gleitschmitt
verschwindet der stärkste Bart!
Mer wänt denn luege!

Gesucht:

Spinner-Familien

sowie weibliche Arbeitskräfte zum Anlernen
Sollte eigentlich leicht zu finden sein!

wurden in Czernowitz verlassen. Der ankommende Zug bestand aus 14 Personenwagen, einem Restaurationswagen und zwei Erst- und Zwettklasswagen für den Chefarzt, den Zugkommandanten, einen Hauptmann, und das Begleitpersonal, 16 Schwestern, die vor einigen Tagen einen Viehtransport in die Tschechoslowakei begleiteten, benutzten den Anlaß, mit dem Zug in die Schweiz zurückzukehren. Chef-

Man kann auch die Sorge für das Vieh übertreiben!

denkmals inszeniert wurde und dem Verfasser ein Anerkennungsschrei des Bundesrates eintrug,

Bravo bravo bravo!!!

sei verwöhnt,
digt werden. Da würde man
nen, wenn sie das noch hätte erleben müssen.

Das Entschuldigungsgesetz für die Landwirtschaft soll am 1. Januar in Kraft gesetzt werden. Es ist von den Räten schon am 12. Dezember 1940 beschlossen worden
mit faulen Ausreden!



Wie ein Vogel

im
Büstenhalter,
Gürtelhöschen
von

Wo steckt jetzt der
Vogel, im Büstenhalter
oder im Gürtelhöschen?!

Mihailowitsch in der Schweiz?

Bern, 17. Dez. Eine englische Zeitung hatte gemeldet, daß sich General Mihailowitsch in die Schweiz geflüchtet habe. In gut unterrichteten Schweizer Kreisen wird hierzu erklärt, daß von der Anwesenheit des jugoslawischen Exgenerals in der Schweiz nichts bekannt sei.

Von Ohr zu Ohr; zum einen rein, zum andern raus!

Dochter
sucht leichte Stelle in Privathaus. Gute Behandlung
mit großem Lohn wird vor-
gezogen.

... vor schlechter Behandlung mit kleinem Lohn!

Hotel Metropol - Monopol
Barfüßerpl. 3 **Basel** Tel. 2 8910
Das führende Haus im Zentrum
Restaurant „Metro-Stübli“
Inh. W. Ryser

VEREINE
große und kleine - feiern in der
KAUFLEUTEN
Pelikanstr. 18 **ZÜRICH** Telefon 25 14 05
Jean Rüedi

TOASTED AMERICAN Cigarettes **LUNA PARK**